



LAPL(A) (Motorflug) Light Aircraft Pilots License nach EU-FCL (Flight Crew Licensing)

Ausbildungsdauer: ca. 4 Monate bis 6 Monate

Voraussetzungen: Mindestalter zum Beginn der Ausbildung: 16 Jahre
Mindestalter zum Erlangen der Lizenz: 17 Jahre
Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis LAPL

Ausbildung: Theorieunterricht erforderlich in den Fächern :
Luftrecht, menschliches Leistungsvermögen,
Meteorologie, Grundlagen des Fliegens, betriebliche
Verfahren, Flugleistung und Flugplanung, allgemeine
Luftfahrzeugkunde, Navigation.
Zusatzunterricht Sprechfunk (Kommunikation)

Praxis:
mind. 30 Flugstunden,
davon mind. 15 Stunden mit Lehrer und 6 Std. Solo

Prüfung: Theorie und Praxis.

Gültigkeit / Verlängerung: Die Lizenz ist unbefristet gültig.
Die Gültigkeit der Lizenz wird durch die Gültigkeit der eingetragenen Berechtigungen und das Tauglichkeitszeugnis bestimmt. Der Inhaber einer LAPL-Lizenz darf die Rechte einer erteilten Lizenz oder Berechtigung nur dann ausüben, wenn er folgende Anforderungen erfüllt: mind. 12 Flugstunden und 12 Landungen sowie ein Schulungsflug mit Fluglehrer innerhalb der letzten 24 Monate vor Antritt eines Fluges.
Zur Mitnahme von Passagieren sind mind. 10 Std. Flugzeit als PIC erforderlich.



INFORMATION ÜBER DIE AUSBILDUNG ZUR

Leichtflugzeug-Pilotenlizenz LAPL(A) nach EU-FCL

Das Ziel unserer "LAPL(A)"-Lehrgänge ist die Erlangung der Light Aircraft Pilots License für Motorflugzeugführer nach EU-FCL Richtlinien, mit der Musterberechtigung für einmotorige Kolbenflugzeuge bis 2000 kg, gültig in allen EU-Ländern. Die durchschnittliche Ausbildungsdauer liegt zwischen vier und sechs Monaten. Kürzere Ausbildungszeiten (Blockschulung) sind möglich, da am Flugplatz Übernachtungsmöglichkeiten gegeben sind, und die Ausbilder flexibel einsetzbar sind.

Voraussetzung für den Beginn der Ausbildung ist ein guter physischer Allgemeinzustand, der durch ein fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis zu bestätigen ist. Die Adresse eines Fliegerarztes in Ihrer Nähe bekommen Sie von uns. Das Tragen von Brillen oder Kontaktlinsen ist kein Hindernis.

Die Erfahrung zeigt, daß eine fliegerische Ausbildung kostspielig und langwierig sein kann. Deshalb hat es sich die Flugschule Tannheim zur Aufgabe gemacht, ein professionelles Programm zu gestalten, das hinsichtlich Kosten, Zeitaufwand und Erfolg vorbildlich ist. Wir bemühen uns, mit der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Flugstundenzahl auszukommen.

Ausbildungsbeginn ist jederzeit möglich. Wir schulen ganzjährig, selbstverständlich auch an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Terminierung Ihrer Flugstunden unterliegt Ihrer eigenen Regie. Während Ihrer Flugausbildung werden sie individuell von einem unserer Fluglehrer betreut.

Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 30 Flugstunden, wovon mind. 6 Stunden im Alleinflug durchzuführen sind.

Die theoretische Ausbildung beinhaltet ca. 90 Unterrichtsstunden in den Fächern: Luftrecht, allgemeine Flugzeugkenntnisse (Technik), Aerodynamik, Meteorologie, Navigation, Flugeistung und Flugplanung, betriebliche Verfahren, und menschliches Leistungsvermögen. Der Theorieunterricht wird in 11-tägigen Vollzeitlehrgängen erteilt. (Termine entnehmen Sie bitte der Anlage)

Zusätzlich ist auch die theor. Ausbildung zum Erwerb eines Sprechfunkzeugnisses vorgeschrieben. Diese nimmt ein zusätzliches Wochenende (Frei Abend bis So Abend) in Anspruch.



Es ist uns ein Bedürfnis, auch auf der Ebene des Privatpiloten den Professionalismus in den Vordergrund zu stellen und zu fördern, damit ein hohes Niveau der Piloten bezüglich Sicherheit und Know-how erreicht wird.

Freizeitprogramm bei Kompakt-Lehrgängen

Sonntags können Sie sich entspannen, sportlich betätigen oder eine kleine Rundreise machen.

Wir geben Ihnen gerne einige Tipps mit auf den Weg.

Natürlich werden auch Soloflüge und frischgebackene Piloten gefeiert. Das sind Ereignisse, die unvergesslich bleiben.

Kollegialität wird bei uns in allen Belangen großgeschrieben, daher werden Sie immer Anschluss finden und in unserer großen Fliegerfamilie aufgenommen.

Schulungsmaterial

Sämtliche Schulungsunterlagen erhalten Sie bei uns.

Schulflugzeuge

Motorflugzeuge: Grob G115B und C, Cessna C-150 AEROBAT, Robin DR 400/180 R, PA 28-181, Super Decathlon 8KCAB

Ultraleicht: EV 97 Eurostar, Tecnam P-92 S

Versicherungen

Unsere Schulflugzeuge sind nach den gesetzlichen Vorschriften versichert. Lassen Sie sich dies bei Beginn der Ausbildung erklären.

Anmeldung - Zahlungsmodus

Bei Anmeldung bzw. Ausbildungsbeginn erbitten wir eine Anzahlung in Höhe von € 2.000,00. Danach sind je nach Ausbildungsfortschritt weitere á-cto. Zahlungen im Voraus zu leisten.



Ausbildungspersonal

Sie werden bei uns von erfahrenen Fluglehrern mit zum Teil mehr als 10.000 Flugstunden geschult. Während Ihrer gesamten Ausbildungszeit ist jederzeit ein Mitglied unseres Ausbildungsteams für Sie da, um evtl. auftretende Fragen zu beantworten.

Ausbildungsleiter: Verena Dolderer

Fluglehrer: Matthias Dolderer
Frank Dörner
Hansjörg Dümmel
Michael Feigl
Edgar Fischer (OTL a. D.)
Peter Gutmann
Dieter Hoppstädter
Tom Reinert
Kai Scheffold
Martin Schifferer
Enno Schwabe
Jesko Steermann
Hubert Stolp
Helmut Stürzel



Erforderliche Unterlagen zur LAPL(A)-Ausbildung

Hallo Flugschüler(in),

bitte bei Ausbildungsbeginn folgende Unterlagen besorgen:

- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis LAPL
- Kopie Führerschein (oder Nachweis Sofortmaßnahmen am Unfallort)
- Kopie Reisepass oder Personalausweis
- 1 Passbild

Bitte bei der Gemeinde / Einwohnermeldeamt beantragen:

- Auszug aus dem Verkehrszentralregister Flensburg (Kraftfahrtbundesamt)
(Vordruck bekommen Sie von der Flugschule, bitte den KBA-Auszug nach Erhalt bei uns abgeben)
- Polizeiliches Führungszeugnis - wichtig - Belegart O oder P (zur Vorlage bei Behörden)

Das Führungszeugnis bitte direkt an folgende Adresse schicken lassen:

Regierungspräsidium Tübingen
Referat Luftfahrt
z. Hd. Frau Epple
Konrad-Adenauer-Str. 20

72072 Tübingen

Für evtl. Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Flugschule Tannheim